



JUGEND CORNER

Im Portrait

Mag. Hans Brunner ist der Ansprechpartner in Jugendsachen auf Bundesebene. Sein Ziel ist es, die Österreichische Blasmusikjugend als Jugendorganisation zu festigen und mitzuhelfen, der Blasmusikbewegung allgemein mehr gesellschaftliches Gewicht zu verleihen. Privat träumt Hans Brunner von einer Trekkingtour durch die Rocky Mountains.



Die Interessen von Bundesjugendreferent Mag. Hans Brunner sind vielseitig: Musik, Kunst, Sport, Literatur und Reisen zählen zu seinen Leidenschaften

Steckbrief

Name: Mag. Hans Brunner
Alter: 42 Jahre
Sternzeichen: Krebs
Familie: verheiratet mit Margit
2 Kinder: Johannes (3 1/2 Jahre) und Miriam (15 Monate)
Ausbildung: Landwirtschaftliche Fachschule, Ausbildung als Landmaschinen-Mechaniker, Studium IGP Fagott am Kärntner Landeskonservatorium und an der Musikuniversität Graz, Kapellmeisterausbildung am Kärntner Landeskonservatorium
Funktionen: Bundesjugendreferent, Kapellmeister des Musikvereins Trachtenkapelle Molzbichl
In der Schule war ich: in jenen Fächern, die mich interessiert haben, sehr gut
Meine Stärken: Zielstrebigkeit, Weitblick
Meine Schwächen: in Verhandlungssituationen manchmal zu wenig schlagfertig, kann mir keine Witze merken
Ich selbst sehe mich als: Mediator, indem ich Interessen bündle und zu konkreten Ergebnissen führe

Die Zeit als Grundwehrdiener bei der Militärmusik Kärnten brachte Bundesjugendreferent Mag. Hans Brunner in die Blasmusikszene. Der damalige Kärntner Landeskapellmeister Prof. Sigismund Seidl engagierte ihn für organisatorische Dinge im Landesverband - 1985 half Hans Brunner bei der Organisation der Reise des Kärntner Landesblasorchester zum Weltmusikwettbewerb in Holland mit. Bald darauf wurde Hans Brunner im Kärntner Landesverband zum Pressereferenten und später dann zum Landesjugendreferenten gewählt. Schon in dieser Funktion hat er für viele innovative Änderungen wie zum Beispiel die Grün-

derung der Jungen Kärntner Bläserphilharmonie, die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Musikschulen, die Einführung des Junior-Leistungsabzeichens und den Ausbau der Kärntner Sommerkurse für JungmusikerInnen von 150 auf 550 Teilnehmer gesorgt. Diese Serie von Neuerungen hält auch in seiner Funktion als Bundesjugendreferent an (siehe unten „Zur Information“).

„Mein Traum ist es, bei einem Triathlon teilzunehmen. Auch eine Trekkingtour durch die Rocky Mountains würde mich sehr reizen.“

Neben der Zeit, die Hans Brunner seiner Familie widmet, sucht er sportliche Herausforderungen. Sein großer Wunsch ist es, einmal eine Trekkingtour durch die Rocky Mountains zu machen, wofür er jetzt schon trainiert. Zwischen zwei und fünf Stunden in der Woche widmet sich der Bundesjugendreferent seinem großen Hobby, dem Laufen. Im vergangenen Jahr hat er bei seinem ersten Marathon in Graz mit einer Zeit von 3:31,45 h teilgenommen.

Ein weiteres Ziel von Hans Brunner ist es, bei einem Triathlon anzutreten.

Auch Abenteuerurlauben ist der Bundesjugendreferent nicht abgeneigt. Er würde gerne einmal eine Reise nach Tibet machen oder die Wüste Gobi durchqueren.

Zur Information

Seit 2001 ist Mag. Hans Brunner der Ansprechpartner in Jugendsachen auf Bundesebene: Als Bundesjugendreferent hat er in den letzten vier Jahren für viele Neuerungen gesorgt: Die gesetzliche Anerkennung der ÖBV-Jugend als Jugendorganisa-

tion, der Österreichische Jugendblasorchesterwettbewerb, die Jugendreferentenausbildung und -weiterbildung sowie die Reform der JMLA-Prüfung (neue Literatur und Theorie) gingen auf die Initiative von Hans Brunner zurück. Wichtig ist ihm dabei die Zusammenarbeit mit den Landesverbänden.

Der Bundesjugendreferent Mag. Hans Brunner hat noch weitere Visionen: Für 2006 sind ein Solistenwettbewerb und die Gründung eines Nationalen Jugendblasorchesters geplant. Ein großes Anliegen ist ihm auch die Förderung junger Komponisten und die Verwirklichung internationaler Jugendprojekte.

Kontakt:
Bundesjugendreferent
Mag. Hans Brunner
Schillertsraße 10
9800 Spittal/Drau
Tel.: 04762/36280
Fax: 04762/36285
Mobil: 0676/7577142
email: hans-brunner@aon.at